

FRÜHJAHR 2019



SCHÜREN

Film | Medien | Zeitgeschehen | Sozialwissenschaften

«Das Film-Jahrbuch des Schüren-Verlags ist auch im digitalen Zeitalter noch von hohem Lesewert, weil es einordnet, bewertet und jedes Jahr zwölf Monate Kino kompakt zusammenfasst.»

Jochen Kürten,
Deutsche Welle,
kultur online

Filmjahr 2018/19

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS

Berichtsjahr 2018 Erscheinungsjahr 2019
448 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Abb. | € 24,90
Redaktion: Jörg Gerle, Felicitas Kleiner, Josef Lederle, Marius Nobach
ISBN 978-3-7410-0324-0
Erscheint im März 2019 | Wg.-Nr. 1-915

LIEFERBAR SIND DIE JAHRBÜCHER AB 2007



DER aktuelle Jahresband des **LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS** erscheint unter dem Namen **FILMJAHR 2018/19**.

FILMJAHR 2018/19 dokumentiert was wichtig war und was wichtig werden wird: 1500 Besprechungen von Filmen im Kino, im Fernsehen, im Netz oder auf Scheiben. Etwa 150 herausragende und sehenswerte Filme werden ausführlich besprochen. Das einzige Filmlexikon in Printform bietet einen umfassenden Überblick über das vergangene Filmjahr und hilft mit durchdachter Auswahl und klaren Bewertungen den Überblick zu behalten.

UNVERZICHTBAR FÜR DEN PROFI, HILFREICH FÜR DEN FILMINTERESSIERTEN.

AUF ÜBER 400 SEITEN

Das komplette Kino-Angebot und das Wichtigste aus dem Fernsehen und dem Heimkino mit Kurzkritiken und vielen Bildern – insgesamt mehr als 1500 Besprechungen.

- Ein detaillierter Jahresrückblick erinnert an wichtige Ereignisse und Trends des vergangenen Filmjahrs: Wer ist gestorben? Wer hat grandioses Kino gemacht? Wer fiel auf?
- Die besten Kinofilme des Jahres 2018 – ausgewählt von den Kritikerinnen und

Kritikern der Zeitschrift FILMDIENST.

- Silberlinge 2018 – herausragende DVD- und Blu-ray-Editionen.
- Filmpreise und Auszeichnungen.

UND ALS SPECIAL: 150 Seiten Best.of: Dokumentation des aktuellen Filmgeschehens durch Beiträge aus dem Filmdienst, die bisher nur online zu lesen waren.

DIESES BUCH IST UNVERZICHTBAR FÜR ALLE,

- die den Überblick über die Filmszene behalten wollen;
- Anregungen für gutes Kino suchen;
- die Trends erkennen wollen;
- die im Unterricht mit Filmen arbeiten.

DAS EINZIGE FILMLEXIKON IN PRINTFORM

in Zusammenarbeit mit dem Filmmagazin FILMDIENST: WWW.FILMDIENST.DE

FILM + KINO



«Er hat beschwörende Augen. Einen unheimlichen Mund. Eigenartige Hände. Sein Gang ist beängstigend – und faszinierend. Sein Lächeln kann sadistisch sein – oder sehr possierlich. Da ist etwas an ihm, das nicht ganz normal erscheint. Aber ich weiß nicht, was es ist. Man schaut ihn an und denkt <Irgendetwas geht hier vor!>»

Filmjournalistin Gladys Hall über Conrad Veidt (1941)

Sabine Schwientek

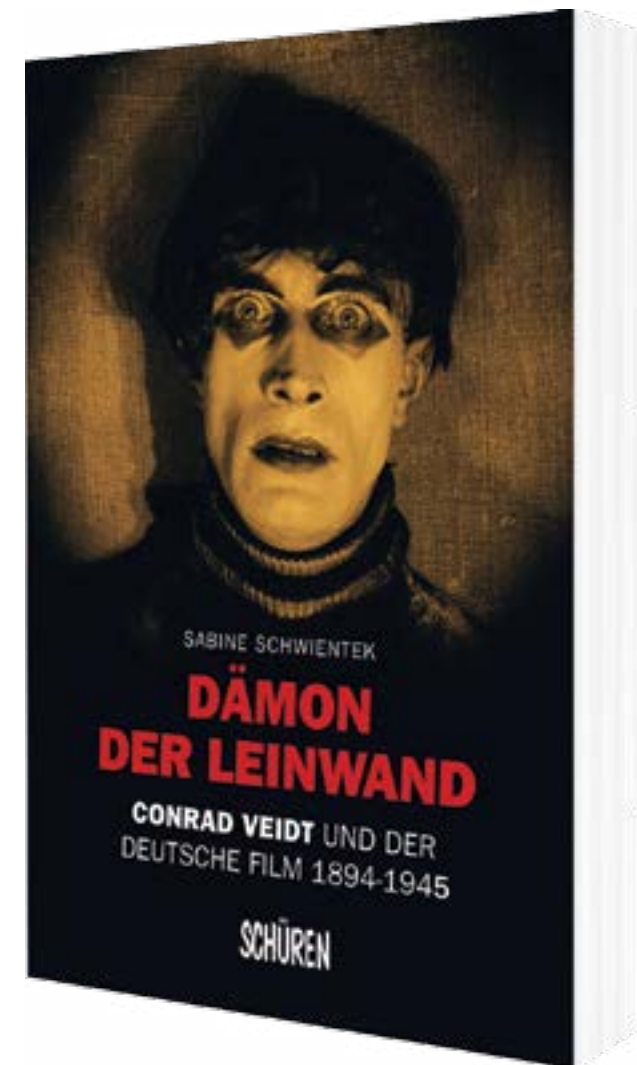
Dämon der Leinwand. Conrad Veidt und der deutsche Film in der Zeit von 1894–1945

288 S. | HC | über 30 Abb. | € 28,00
ISBN 978-3-7410-0330-1
Erscheint im Februar 2019
Wg.-Nr. 1-961

LESEPROBE AUF UNSERER HOMEPAGE



Veidt als Major Strasser in CASABLANCA (1942)



ZUM Jubiläum von **DAS CABINET DES DR. CALIGARI** (1919) legt Sabine Schwientek hier die Biografie von Conrad Veidt (1893 bis 1943) vor, dem prägenden Schauspieler der expressionistischen Phase des deutschen Films in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Aber auch in den Jahren danach drehte Veidt in Deutschland, England und in den USA viele Filme, denen er durch seine charakteristische, *dämonische* Ausstrahlung einen besonderen Charakter verlieh. Er hatte unter Max Reinhardt Theater gespielt. Nach anfänglicher Ablehnung des Filmgeschäfts wurde er rasch das Gesicht des deutschen Films: Conrad Veidt scheute sich nicht, in unbequemen Filmen wie **ANDERS ALS DIE ANDEREN** (1919) mitzuspielen, dem ersten Film, in dem Homosexualität zu Thema gemacht wurde. 1933 verließ Veidt Deutschland und engagierte sich von London aus als entschiedener Gegner des Nationalsozialismus. In Erinnerung bleibt sein Auftritt in seinem vorletzten Film, **CASABLANCA**. Dort spielt er den deutschen Major Strasser. Die Autorin lässt auf lebendige Weise das Leben des Schauspielers vor dem Hintergrund des politischen Geschehens während der Weimarer Republik und der Entwicklung des neuen Mediums Film lebendig werden.

BEKANNTE FILME VON CONRAD VEIDT

Insgesamt hat Conrad Veidt in mehr als 100 Filmen mitgewirkt, zu den bekanntesten gehören neben **DAS CABINET DES DR. CALIGARI** (1919) und **CASABLANCA** (1942) **ANDERS ALS DIE ANDEREN** (1919), **DAS INDISCHE GRABMAL** (1921), **ORLAC'S HÄNDE** (1924), **DER STUDENT VON PRAG** (1926), **DER MANN DER LACHT** (1928) und **DER DIEB VON BAGDAD** (1940).

DIESES BUCH MÖGEN MENSCHEN, DIE

- gerne Biografien lesen;
- die mehr über die Krise der Weimarer Republik wissen möchten;
- die sich für die Filmkunst in der ersten Hälfte den 20. Jhs. interessieren.

DIE AUTORIN

Sabine Schwientek, Dr. phil., Jahrgang 1967, ist Kommunikationsdesignerin und Kunsthistorikerin. Sie arbeitet als freischaffende Designerin und Autorin. Zudem engagiert sie sich in Kunstprojekten zur Förderung sozial benachteiligter SchülerInnen.

FILM + KINO



Das Buch unternimmt eine unterhaltsame Spurensuche durch die besten und gefeiertsten Filme mit der Donau-Metropole als Kulisse, vergleicht Einst und Jetzt und liefert alle dazugehörigen Stories und Anekdoten, ohne die es nun einmal in der Filmgeschichte nicht geht – etwa, warum Harvey Keitel in Nicolas Roeg's *BAD TIMING* den schönen wienerischen Namen Netuschil trägt.

Andreas Ungerböck / Michael Pekler (Hg.)

Wien: Eine Stadt als Filmkulisse

128 S. | zahlr. farb. Abb. | Pb. | 14,90 €
 on location - Reiseführer zu den Orten des Kinos
 ISBN 978-3-7410-0320-2
 Erscheint Mai 2019
 Wg.-Nr. 1-966

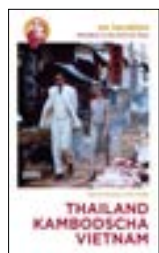
REISEFÜHRER FÜR CINEASTEN



978-3-89472-986-8



978-3-89472-710-9



978-3-89472-884-7



BEFORE SUNRISE (Richard Linklater, 1994) – THE THIRD MAN (Carol Reed, 1948) – AMADEUS (Milos Forman, 1985) – MISSION IMPOSSIBLE: ROGUE NATION (Christopher McQuarrie, 2015): Das sind nur einige der prominenteren und interessanteren von mehr als zweitausend Filmen, die zur Gänze oder teilweise in Wien gedreht wurden. Ob nun Wien als Wien zu sehen war oder für andere Städte einstand (wie für Bratislava im Bond-Abenteuer THE LIVING DAYLIGHTS) – eine Vielzahl an großen Regisseuren und illustren Stars war und ist bis heute in der ehemaligen Kaiserstadt zu Gast. «Kaiserstadt» ist ein gutes Stichwort, denn das imperiale Wien und die angeblich Goldenen Zeiten der Habsburg-Monarchie waren immer ein ergiebiges Filmthema, ebenso wie die unendlich reichhaltige kulturelle Tradition Wiens (Musik, Literatur, Theater, Malerei), aber auch die Wissenschaft (Sigmund Freud und die Psychoanalyse) und die Politik, schon allein wegen der geopolitischen Lage der Stadt nahe am Eisernen Vorhang. Aber auch als Action-Kulisse eignet sich die österreichische Hauptstadt vortrefflich, wie zuletzt Tom Cruise mit MISSION IMPOSSIBLE: ROGUE NATION bewies – die Dreharbeiten hielten wochenlang die Stadt in Atem. Schon 40 Jahre zuvor turnten Alain Delon und Burt Lancaster über die damalige U-

Bahn-Baustelle am Karlsplatz (SCORPIO, THE KILLER). Und als der internationale Wien-Film schlechthin gilt bis heute Carol Reeds Spionage-Klassiker THE THIRD MAN, obwohl sehr viel davon im Studio in England gedreht wurde. Die Jagd durch das Wiener Kanalsystem ist dennoch legendär.

DIE AUTOREN:

Dr. Andreas Ungerböck, * 1960. Studium der Theaterwissenschaft und der Publizistik in Wien. Langjähriger Katalogredakteur der Viennale. Co-Herausgeber des Filmmagazins RAY. Autor der Filmbücher **ANG LEE UND SEINE FILME**, **REAL AMERICA** und **JOSEF HADER**, alle im Schüren Verlag erschienen. Michael Pekler, Kulturredakteur der Wiener Tageszeitung DER STANDARD. Koautor der Filmbücher **ANG LEE UND SEINE FILME**, **REAL AMERICA** und **TERRENCE MALICK**, alle im Schüren Verlag erschienen.

DIESES BUCH IST UNVERZICHTBAR FÜR ALLE

- Wien-Touristen;
- Cinephile;
- Zeitreisende.

FILM + KINO



9 783741 003202

Filme sind kulturelle Artefakte, deren Bilder und Geschichten stets auch einen Einblick in die Kultur und Gesellschaft einer Nation eröffnen. Ziel dieser Reihe ist es daher, die Filmproduktion der osteuropäischen Länder und Nationen sowie deren wechselhafte Geschichte einem deutschsprachigen Publikum anhand ihrer Filmklassiker erstmals umfassend näherzubringen.

Daniel Bühler/Stephan Krause/
 Dominik Hilfenhaus (Hg.)

Klassiker des ungarischen Films

240 S. | Pb. | € 14,90
 ISBN 978-3-7410-0328-8
 Erscheint Mai 2019
 Wg.-Nr. 1-960

KLASSIKER DES OSTEUPÄISCHEN FILMS



978-3-89472-845-8



978-3-89472-886-1



MIT Namen wie z. B. Miklós Jancsó, Ildikó Enyedi, Károly Makk, István Szabó oder Márta Mészáros hat der ungarische Film seinen festen Platz in der Kultur und Geschichte des europäischen Films. Dies geht etwa zurück auf die Neue Welle in den 1960er Jahren und das Béla Balázs Stúdió, dessen Vertreter*innen auch über Ungarns Grenzen hinaus Renommé besitzen. Der Band stellt 25 ungarische Filme von 25 Regisseur*innen in Einzelbeiträgen vor, kontextualisiert sie und zeigt gesellschaftliche, filmhistorische, politische sowie künstlerische Zusammenhänge und Besonderheiten auf. Er bietet damit einen konzisen Einblick in die ungarische Filmproduktion eines Zeitraums von 1920 bis heute und zeigt eindrücklich die ästhetische, inhaltliche und thematische Vielfalt des ungarischen Filmschaffens. Besprochen werden VATER (1966) R: István Szabó, Gesunde Erotik (1986) R: Péter Timár, Hukkle (2002) R: György Pálfi, Satanstango (1994) R: Béla Tarr und viele andere.

KLASSIKER DES OSTEUPÄISCHEN FILMS

In dieser ersten deutschsprachigen Publikationsreihe zum osteuropäischen Film ist jedem Land ein Band gewidmet, welcher sowohl das Individuelle als auch

das Repräsentative der bedeutendsten Filmklassiker herausstellt. Die Reihe richtet sich sowohl an ein Fachpublikum als auch an ein interessiertes Laienpublikum.

DIE HERAUSGEBER

Stephan Krause ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) in Leipzig. Daniel Bühler ist Akademischer Mitarbeiter an der Brandenburgischen Technischen Universität am Lehrstuhl für Angewandte Medienwissenschaften. Dominik Hilfenhaus ist Filmwissenschaftler aus Frankfurt am Main. Neben seiner Tätigkeit als Dozent an der Frankfurter Goethe Universität arbeitet er als Kurator beim LICHTER Filmfestival.

DIESES BUCH IST WICHTIG FÜR

- Osteuropainteressierte;
- Menschen, die sich für nationale Filmkulturen interessieren;
- das Verständnis jüngerer Zeitgeschichte.

FILM + KINO



9 783741 005288

«Der Dokumentarfilm <dokumentiert> eigentlich nichts, er liefert nicht lückenlos belegte Sachverhaltsdaten, sondern macht freie, verdichtete Aussagen zu einem Thema. Der Autor ist autonom und kann inszenieren, arrangieren, erzählen, suggerieren und die Realität ästhetisch multiplizieren, ohne dass dadurch der dokumentarische Anspruch disqualifiziert würde.»

Thomas Bräutigam

Klassiker des deutschsprachigen Dokumentarfilms

320 S. | Pb. einige Abb. | 24,90 €
ISBN 978-3-7410-0322-6
Erscheint im Februar 2019
Wg.-Nr. 1-966

THEMA DOKUMENTARFILM



978-3-89472-822-9



978-3-89472-728-4



978-3-89472-928-8



978-3-89472-934-9



ACTION, Melo und Fantasy sind zwar nicht seine Stärken, doch an Unterhaltungs- und Schauwerten hat der Dokumentarfilm mit dem Spielfilm schon lange gleichgezogen. Auch vermeintlich spröde Themen vermag er publikumsgefällig in Szene zu setzen. Mit dem Zuwachs an Attraktivität und ästhetischem Prestige kann der Dokumentarfilm seine seit je vorhandenen Kompetenzen ausspielen. Der dokumentarische Blick kann eingefahrene Wahrnehmungsmuster aufbrechen und das herrschende Normensystem gegen den Strich bügeln. Die Erschließung neuer Realitätsbezirke und die unterschiedlichen Strategien der Wirklichkeitsreflexion, die er in seiner über 100-jährigen Geschichte praktiziert hat, situieren den Dokumentarfilm als Archiv des kulturellen Gedächtnisses und als visuellen Gesellschafts- und Mentalitätsspiegel. Dennoch hat die Filmgeschichtsschreibung dieses Genre in ihr Randrevier abgeschoben, weil sie «Film» primär als fiktionales Produkt versteht. Doch wie die Spielfilmgeschichte stolz die Schatzkammer ihrer Klassiker öffnet, so kann auch der Dokumentarfilm seine CASABLANCAS und CITIZEN KANES vorweisen. Solche Klassiker der deutschsprachigen Produktion stellt dieses Buch vor. Es informiert über Dokumen-

tarfilme von den 1920er Jahren bis zur Gegenwart. Die Auswahl ist so getroffen, dass die Fülle der verschiedenen Spielarten dieses heterogenen Genres deutlich wird. Die alphabetisch nach Titeln angeordneten Artikel bestehen aus ausführlichen Inhaltsbeschreibungen mit interpretatorischen Akzenten und historischer Einordnung, Zitaten aus der Kritik, Produktions- und Stabangaben sowie Hinweisen zu DVD-Editionen. Ein Einführungskapitel mit einer komprimierten Dokumentarfilmgeschichte, mehrere Register und ein biografischer Anhang machen das Buch auch für den Einsteiger zum idealen Kompendium.

Vom gleichen Autor bereits erschienen:

KLASSIKER DES FERNSEHFILMS

Das Beste aus 60 Jahren Fernsehgeschichte ISBN 978-3-89472-859-5

DIESES BUCH IST WICHTIG FÜR

- alle, die audio-visuelle Medien in der Bildungsarbeit einsetzen;
- Historiker, Soziologen, Journalisten;
- das Verständnis jüngerer Zeitgeschichte.

FILM + MEDIEN



9 783741 003226

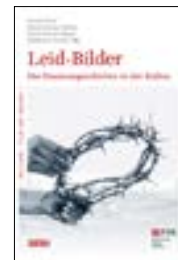
Die Reihe «Religion, Film und Medien» widmet sich der Beziehung zwischen Religion und Film sowie weiteren (audiovisuellen) Medien. Sie bietet innovativer Forschung aus Theologie, Religions-, Film- und Medienwissenschaft sowie interdisziplinären Projekten eine Plattform.

Joachim Valentin/Karsten Visarius (Hg.)

Die Faszination des Bösen. Ein filmisches Panorama

Religion, Film und Medien Bd. 5
300 S. | Pb. | € 24,90 |
ISBN 978-3-7410-0329-5
Erscheint im Mai 2019 | Wg.-Nr. 1-966

RELIGION, FILM UND MEDIEN



978-3-89472-715-4



978-3-89472-941-8



978-3-89472-847-2



978-3-89472-846-5

DAS Böse ist ein unerschöpfliches Thema, nicht zuletzt im Film. Es ist der unerlässliche Gegenpart des Guten in jedem Drama; es zieht immer wieder das Interesse auf sich wie in den filmischen Auseinandersetzungen mit Geschichte und Politik; es prägt ganze Genres wie den Vampirfilm oder den film noir; es verkörpert sich in faszinierenden Charakteren und verspricht Aufschluss über Gott und die Welt. Es fordert uns zu Bewertungen auf und zu Umwertungen, es löst Schrecken und Schauern aus und Erleichterung nach seiner Überwindung, es stößt uns ab, und es zieht uns an. Manche Regisseure sind immer wieder auf das Böse zurückgekommen, haben seine Rätsel zu lösen versucht oder neue Rätsel ersonnen. Gestalten der Vergangenheit oder der Gegenwart, der Fantasie oder des Glaubens sind zu Inbildern des Bösen geworden, und nicht wenig, was einst mit gutem Gewissen geschah, ist inzwischen umgewertet worden. Der vorliegende Band präsentiert an einzelnen Filmen, Werkkomplexen und Regisseuren ein breites Spektrum von Figuren, Typen und Themen des Bösen und verbindet dabei filmanalytische und filmhistorische, philosophische und theologische Ansätze.

AUS DEM INHALT

Das Böse – Bleibende Herausforderung für Philosophie und Theologie | Die Faszination des dunklen Souveräns. Über das Böse im Genrekino Hollywoods | Böse Frauen im Film | Körperattacken. Vampirgestalten im Film | Stationen des Satans im Jesusfilm | Böse Geschäfte. Kleine Phänomenologie kapitaler Kriminologie im Film | Analysen von Filmen von Fritz Lang, David Lynch, Quentin Tarantino, Kathryn Bigelow und Michael Haneke | Das Böse in nichtwestlichen Kulturen und vieles mehr

DIE HERAUSGEBER

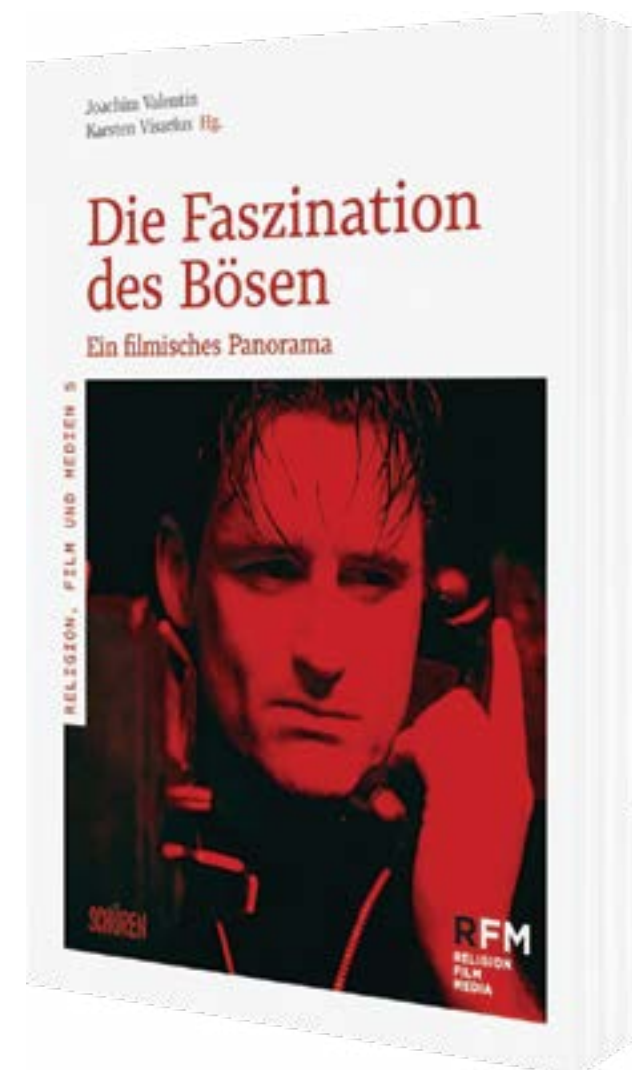
Joachim Valentin, Direktor des katholischen Kulturzentrums/Katholische Akademie, Haus am Dom, Frankfurt a.M., apl. Prof. für christliche Religions- und Kulturtheorie an der Universität Frankfurt.

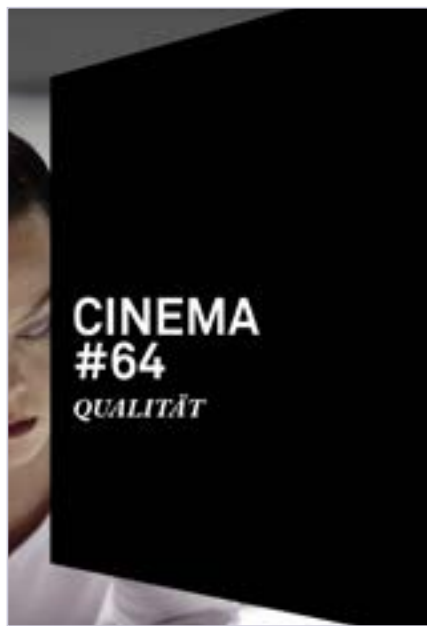
Karsten Visarius, Publizist und Filmkritiker. Geschäftsführer der Jury der Evangelischen Filmarbeit und Executive Director der Internationalen Kirchlichen Filmorganisation INTERFILM.

FILM + KINO



9 783741 003295





Cinema 64: Qualität

Schweizer Filmjahrbuch
224 S. | Pb. | zahlr. Abb.
€ 25,00 / SFr 32,00 UVP
im Abo € 19,90 / SFr 24,00 UV
ISBN 978-3-89472-615-7
Erscheint Januar 2019
Wg.-Nr. 1-960

Was macht einen guten Film aus? Was einen missglückten? Sind die Kriterien bei einem Schweizer Film andere als bei einem aus Österreich oder aus Hollywood? Welche Rolle spielt dabei die Filmkritik, die Filmbildung oder gar die Zensur? Mit welchen Mitteln versucht die Filmförderung, die Qualität der geförderten Filme sicherzustellen? Mit welchen Filmschulen oder Festivals?
Wie entwickeln sich neue Technologien zu Industriestandards? Muss ein Film heutzutage in 4K gedreht werden, um professionell zu sein, selbst dann, wenn er schließlich auf einem Smartphone betrachtet wird? Wie konnte aus dem «cinéma de qualité» plötzlich das «cinéma de papa» werden? Und beginnt nicht ohnehin das «quality TV» dem Kino den Rang abzulaufen?
Fragen, auf die die neue Ausgabe des Jahrbuchs Cinema Antworten sucht. Wieder mit einem Schwerpunkt zum Schweizer Filmschaffen im vergangenen Jahr.

[WWW.CINEMABUCH.CH](http://www.cinemabuch.ch)

FILM + KINO



9 783894 726157



Filmkalender 2020

208 S. | Pb. | mit vielen farbigen Abbildungen, Fadenheftung und Lesebändchen
€ 9,90 | ISBN 978-3-7410-0331-8
Erscheint Juli 2019
Wg.-Nr. 1-966

«**ES** gibt Filmfans, für die das neue Jahr erst kommen kann, wenn sie den handlichen Filmkalender, den der Marburger Schüren Verlag seit Jahren herausgibt ihr eigen nennen.»
(Guntram Lenz, Mittelhessen.de)

WIE GEHABT

Geburtstage, Festivals, wichtige Adressen, Portraits und Texte zum Thema Kino und Film. Mit Lesebändchen.

FÜR ALLE,

- die lieber blättern als wischen,
- die lieber schreiben als tippen,
- die lieber entdecken als suchen.

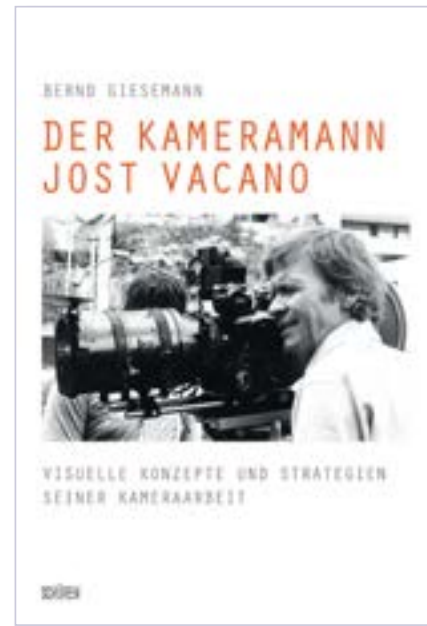
AUF DEM COVER

Ethan Hawke, * 6. November 1970 in dem Film *BORN TO BE BLUE* aus dem Jahr 2017, in dem er den Jazz-Trompeter Chet Baker spielt.
Regie: Robert Budreau

FILM + KINO



9 783741 002328



Bernd Giesemann

Der Kameramann Jost Vacano

Visuelle Konzepte und Strategien seiner Kameraarbeit
368 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Fotos | 34,00 €
ISBN 978-3-7410-0327-1
Erscheint zum 85. Geburtstag von Jost Vacano am 15. 3. 1919
Wg.-Nr. 1-961

EINER der bekanntesten Bildgestalter des moderneren Films, dessen Karriere im Jungen Deutschen Kino ihren Anfang nahm, ist der Kameramann Jost Vacano. Er erfuhr als Bildgestalter hohe internationale Beachtung und zählt heute mit zahlreichen Auszeichnungen sowie einer Oskarnominierung zu den Erfolgreichsten seiner Branche. Jost Vacano hat mit der kontinuierlichen Progressivität in seiner filmphotographischen Arbeit und den technischen Innovationen die Kameramobilität selbst weiter vorangetrieben und perfektioniert. In diesem Sinne hat er die Geschichte des deutschen aber auch des internationalen Films seit 1960 aktiv mitgestaltet und mittels seiner Stilistik zukunftsweisende Impulse gegeben.
Zu seinen bekanntesten Filmen gehören *DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM* (1975), *DAS BOOT* (1989/81), *DIE UNENDLICHE GESCHICHTE* (1983/84), *ROBOCOP* (1987), *STARSHIP TROOPERS* (1997) und viele weitere.

FILM + KINO



9 783741 003271



Monika Weiß

Living History

Zeitreisen(de) im Reality-TV
Marburger Schriften zur Medienforschung, Bd. 81
244 S. | Pb. | 24 farb. Abb. | € 24,90
ISBN 978-3-7410-0326-4
Erscheint Februar 2019
Wg.-Nr. 1-744

EINE besondere Spielart von Doku-Soaps sind historische Rollenspiele im Fernsehen, die nicht konkrete Ereignisse nachspielen (also keine Reenactments), sondern den vermeintlichen Alltag vergangener Zeit nachleben wollen. Menschen von heute agieren unter den Bedingungen einer vergangenen Epoche. Monika Weiß untersucht in ihrer Studie, wie Living History den Erinnerungskulturen und damit den Gegenwarts-Gesellschaften als Erfahrungsraum dienen. Leitende Frage war, welche Art der Erfahrungsbarmachung sich über das angeleitete Spiel im historischen Setting eröffnet. Den Untersuchungskorpus bildeten dabei jene Doku-Soaps, deren Setting und Handlungsraum um 1900 platziert sind (die ARD-Produktionen *SCHWARZWALDHAUS 1902* und *ABENTEUER 1900 – LEBEN IM GUTSHAUS*, die britischen Produktionen des Channel4 *THE 1900 HOUSE* und *THE EDWARDIAN COUNTRY HOUSE* sowie die US-amerikanischen Pendanten der Senderkette PBS *FRONTIER HOUSE* und *TEXAS RANCH HOUSE*).

FILM + KINO



9 783741 003264



Simon Spiegel

Bilder einer besseren Welt

Die Utopie im nichtfiktionalen Film
Zürcher Filmstudien Bd. 40
456 S. | Klappbr. | € 48,00
ISBN 978-3-7410-0340-0
Erscheint im März 2019
Wg.-Nr. 1-960

SEIT Thomas Morus' Utopia sind in den vergangenen 500 Jahren zahlreiche literarische Werke erschienen, die eine bessere Welt entwerfen. Im Film scheint die positive Utopie dagegen inexistent. Die bisherige Forschung konzentrierte sich fast ausschließlich auf dystopische Spielfilme, da positive Szenarien den Anforderungen des Mediums angeblich zuwiderlaufen.
BILDER EINER BESSEREN WELT wählt einen anderen Ansatz und nimmt, ausgehend von der Erkenntnis, dass auch literarische Utopien primär als Reaktionen auf eine missliche Gegenwart und nicht als unterhaltende Erzählungen gedacht sind, mit dem Dokumentar- und Propagandafilm einen bisher kaum erforschten Bereich in den Fokus. Die Studie baut auf aktuellen Erkenntnissen der Utopie und Dokumentarfilmforschung auf und behandelt ein historisch und thematisch weit gefasstes Filmkorpus. Zu den untersuchten Werken gehören zionistische Propagandafilme, filmische Stadtutopien, sozialistische Zukunftsfilme sowie Web-Videos der Terrororganisation Islamischer Staat.

FILM + KINO



9 783741 003400



Alice Bienk

Filmsprache – Einführung in die interaktive Filmanalyse

224 S. | zahlr. Abb. | Filmbeispiele zum Download
5. Auflage | € 24,90
ISBN 978-3-7410-0325-7
Mit einem Vorwort von Karl-Heinz Göttert
Erscheint im März 2019
Wg.-Nr. 1-576
GESAMTAUFLAGE ÜBER 6000 EXEMPLARE

BUCH UND DVD RICHTEN SICH AN ALLE, DIE VERSTEHEN WOLLEN, WIE EIN FILM FUNKTIONIERT.

Die Einführung bietet eine systematische Übersicht über die das Medium Film konstituierenden Elemente wie Bild, Montage, Ton, Erzählperspektive etc. Gestaltung und Wirkung dieser Elemente werden nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch anhand signifikanter Beispiele aus einschlägigen Filmen auf DVD visuell nachvollziehbar gemacht. Fragen machen das Verständnis des Gelesenen und Gesehenen überprüfbar. Der Leser/Betrachter schult die Fähigkeit kritisch zu schauen – eine Kompetenz, die heute ebenso wichtig ist wie das Vermögen, kritisch zu lesen.

«Ein wichtiges und nützliches Hilfsmittel, einem Film genauer „auf die Finger“ zu schauen.»
Marcus Offermanns, *ruhr-guide.de*

FÜR ALLE IN DER FILMBILDUNG TÄTIGEN, IN DER SCHÜLER- UND ERWACHSENENBILDUNG

FILM + KINO



9 783894 725372

«Eine in den 1970er Jahren beginnende Langzeitanalyse zeigt die programmatischen und organisatorischen Schwächen der SPD. Sie findet keine Antwort auf die ökologische Frage, was zu den Verlusten an die neue Partei **DIE GRÜNEN** führte, sie handelte unsicher in der sozialen Frage der Globalisierung und beantwortete sie dann unter Gerhard Schröder fehlerhaft mit der Übernahme von neoliberalen Positionen »

Klaus Wettig

Versäumte Reformen

Kommentare zum Abstieg der SPD
120 S. | Pb. | € 14,90
ISBN 978-3-7410-0263-2
Erscheint im Februar 2019
Wg.-Nr. 1-734

AUS DEM INHALT:

- Der Beginn der Reformversuche in den 1970er Jahren, ihr regelmäßiges Scheitern
- Die Niederlagenserie bei Landtags- und Bundestagswahlen und die Rückkehr der SPD in der 2. Hälfte der 1980er Jahre, schließlich dem Wahlsieg von Schröder/Lafontaine 1998
- Die neoliberale Wende der SPD mit der Beschädigung des Markenkerns
- Der Zusammenbruch 2009 ff.
- Wo sollte das angekündigte Projekt SPD.erneuern ansetzen?

KLAUS Wettig nutzt seine langjährige Erfahrung mit den Inhalten und Strukturen der SPD, um die Ursache für die jetzige desolante Lage in einer überkommenen Organisationsstruktur zu finden. Die SPD muss sich programmatisch neu aufstellen, was nicht verlangt, dass sie sich auf den mühsamen Weg zu einem neuen Parteiprogramm begibt. Sichten des Bestandes, Korrekturen von Fehlern, Überprüfen der Tagespolitik auf allen Ebenen sollten dafür ausreichen. Dringender ist die Generalüberholung ihrer Organisation. Vieles ist hier alt und funktioniert seit der Rückkehr aus dem Parteiverbot durch die Nazis. Gar nicht wenig hat sich seit 1945/46 gewandelt. Dass die SPD für das 21. Jahrhundert unzureichend aufgestellt sei, bestimmte dennoch schon die Reformdiskussion im ausgehenden 20. Jahrhundert, doch gehandelt wurde selten. Die ständige Diskontinuität in der Parteiführung ließ Reformansätze versanden. Der Stillstand in der Parteireform ist eine Ursache für die gegenwärtige Lage der SPD, deshalb beschäftigt sich dieses Buch mit den Versäumten Reformen. Wären sie geschehen, stünde die SPD heute besser da, einen Teil der negativen Auswirkungen der Ära Schröder hätte sie auffangen können.

DER AUTOR

Klaus Wettig * 1940, absolvierte eine Lehre als Schriftsetzer und war anschließend in diesem Beruf tätig. Über den zweiten Bildungsweg erwarb er das Abitur und studierte Jura und Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen. Er trat 1962 in die SPD ein. Von 1970 bis 1974 war er als Planungsreferent im Niedersächsischen Kultusministerium tätig. 1975 und 1976 arbeitete er als Politikberater für die sozialistische Partei im revolutionären Portugal. Von 1999 bis 2007 war er Geschäftsführer des Parthas-Verlages Berlin und von 2001 bis 2007 des Verlages für Berlin-Brandenburg. Von 2007 bis 2010 war er Programmleiter von vorwärts buch und des Verlages für Berlin-Brandenburg.

DIESES BUCH IST WICHTIG FÜR

- Menschen, die sich für die Parteiendemokratie interessieren;
- das Verständnis jüngerer Zeitgeschichte;
- Einblicke in die Krise der Volksparteien.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



Dirk Reiche/ Rainer Wietstock /Klaus Wolf

Von der Mitbestimmung zur Mitgestaltung

Handbuch zum Aufbau proaktiver, professioneller und profitabler Betriebsratsarbeit
2. aktualisierte Auflage
192 S. | Pb. € 19,90
ISBN 978-3-7410-0264-9
Wg.-Nr. 1-970

MITgestaltung ist die Königsklasse der Mitbestimmung. Wer in dieser Liga mitspielt, hat Spaß an seiner Betriebsratsarbeit, schafft gute Bedingungen für die Kollegen und bringt das Unternehmen voran. Wie Betriebsräte sich innerhalb einer Wahlperiode auf den Weg in die Spitzenklasse machen können, beschreiben Dirk Reiche und Klaus Wolf im vorliegenden Buch anschaulich und unterhaltsam. Die Neuauflage enthält ein Kapitel zu Konflikt und Konfliktlösung mit und in Betriebsratsgremien «Unser Anliegen ist es mit diesem Buch, engagierten Betriebsräten ihren enormen Einsatz zu erleichtern, in dem sich ihr Team besser aufstellt und ausrichtet, Arbeit sich gleichmäßiger verteilt und alle Teammitglieder aus einem gemeinsamen Verständnis für die Bedeutsamkeit ihrer Arbeit schöpfen können. »

«Alle Themen werden mitsamt Beispielen aus Unternehmen abgehandelt. So kann das Buch Anstöße liefern, welche Prozesse man in den Blick nehmen und verändern muss.» Dirk Mantel, *Mitbestimmung*

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



DIGITALISIERUNG UND POLITIK

perspektiven ds – Zeitschrift für Gesellschaftsanalyse und Reformpolitik
2 Hefte im Jahr | je ca. 160 S. | Pb.
Abo € 16,90 | Einzelheft € 9,90
Heft 1/2019 | ISBN 978-3-7410-0232-8
Erscheint im Mai 2019
Wg.-Nr. 1-734

POLITIK wird als handlungsorientierte Kommunikation verstanden. Durch die Digitalisierung haben sich das Selbstgespräch der Gesellschaft, Informationsvermittlung und Strategien politischer Werbung grundlegend gewandelt. Gefahren und Chancen gilt es abzuwägen, ein «digitaler Humanismus» ist notwendig. Auch die Kapital- und Machtkonzentration des Silicon Valley hat entscheidende Konsequenzen. Wirkungen auf die Demokratie werden analysiert, die vom Wandel des Parteiensystems über den Trend zu Postdemokratie und Rechtsautoritarismus bis hin zu neuen Formen der Informationsverbreitung und zivilgesellschaftlichen Mobilisierung reichen.

OHNE THEORIE UND ANALYSE KEINE GELUNGENE REFORMPRAXIS!

In den **PERSPEKTIVENDS** begleiten seit 25 Jahren führende Wissenschaftler, junge akademische Autoren und nachdenkliche Politiker die programmatische Selbstverständigung im Umfeld der sozialen Demokratie und des Demokratischen Sozialismus.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



Checkpoint Demokratie (Hg.)

Wenn ich mir was wünschen dürfte – Impulse für eine Demokratie der Moderne

176 S. | Pb. | 12,90 €
ISBN 978-3-7410-0262-5
Lieferbar
Wg.-Nr. 1-971

MITEINANDER LEBEN, MITEINANDER REDEN – STIMMEN FÜR EINE STARKE DEMOKRATIE

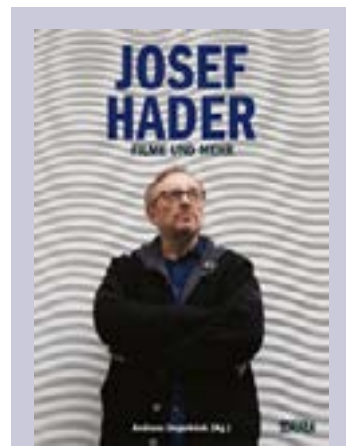
MEHR als 40 namhafte Künstler, Medienvertreter, Schauspieler, Journalisten, Wissenschaftler, Unternehmer und Sportler – u.a. Franziska Augstein, Philipp Lahm, Christoph Sieber, Guido Maria Kretschmer, Michel Friedman, Götz Werner, Renan Demirkan und Nico Hofmann – sind der Bitte nachgekommen, ihre Wünsche an unsere Demokratie zu formulieren. Sie überlegen, wie es gelingen kann, die offene Gesellschaft zu schützen und zu vertiefen, sie auszubauen und solidarischer zu gestalten.

Für das erste Halbjahr sind zahlreiche Veranstaltungen mit den Autoren des Buches geplant. Darüber informieren wir zeitnah auf unserer Homepage.

WWW.CHECKPOINT-DEMOKRATIE.DE/

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK





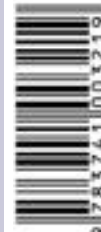
Andreas Ungerböck (Hg.)
Josef Hader: Filme und mehr
 208 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 19,90
 ISBN 978-3-89472-850-2
 «Ein vielschichtiges Porträt!»
Woman



Edgar Reitz
Die große Werkschau
 440 S. | geb. | zahlr. Abb. | € 38,00
 ISBN 978-3-7410-0323-3



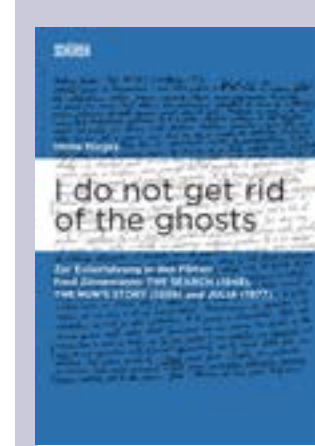
Christian Alexius/Sarah Beicht (Hg.)
Fantastisches in dunklen Sälen -
 Science-Fiction, Horror und Fantasy im jungen deutschen Film
 156 S., Pb. 16,90
 ISBN 978-3-7410-0321-9



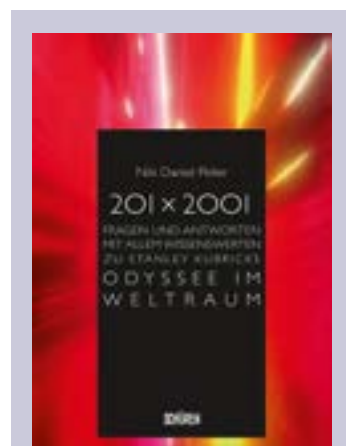
Gräf/Großmann/Klimczak/Krah/Wagner
Filmsemiotik. Eine Einführung in die Analyse audiovisueller Formate
 416 S. | Pb. | über 200 Abb.
 € 29,90 ISBN 978-3-89472-948-6
 Um ein Glossar ergänzte Neuauflage



Martin Nies (Hg.)
Deutsche Selbstbilder in den Medien
 Gesellschaftsentwürfe in Literatur und Film der Gegenwart
 388 S. | Pb. | € 34,00
 ISBN 978-3-89472-878-6



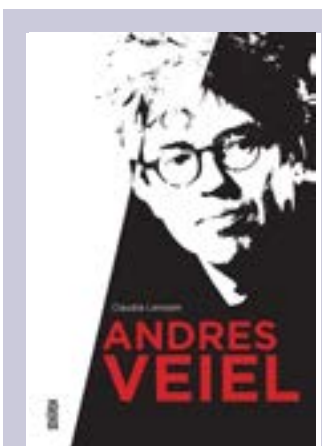
Imme Klages
I do not get rid of the ghosts.
 Zur Exilierung in den Filmen Fred Zinnemanns
 284 S. | Pb. | € 29,90 €
 ISBN 978-3-89472-843-4



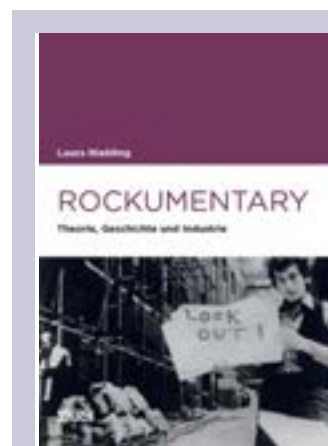
Nils Daniel Peiler
201 x 2001 Fragen und Antworten mit allem Wissenswerten zu Stanley Kubricks Odyssee im Weltraum
 108 S. | Pb. | € 9,90
 ISBN 978-3-89472-848-9



Thomas Koebner
Von Träumen im Film
 Visionen einer anderen Wirklichkeit
 220 S. | Pb. | einige Abb. | € 19,90
 ISBN 978-3-89472-616-4



Claudia Lenssen
Andres Veiel
 Zeitanalysen im Film und Theater
 240 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Abb.
 € 24,90 | ISBN 978-3-89472-717-8



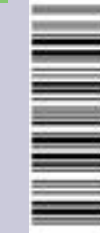
Laura Niebling
Rockumentary
 Theorie, Geschichte und Industrie
 412 S. | Pb. | einige Abb. | € 38,00
 ISBN 978-3-89472-842-7



Henry M. Taylor
Conspiracy! Theorie und Geschichte des Paranoiafilms
 584 S. | 550 tw farb. Abb. | Fadenheftung, Klappbr. | € 48,00
 ISBN 978-3-89472-947-9



Heinz-Peter Preußer (Hg.)
Gewalt im Bild
 Ein interdisziplinärer Diskurs
 428 S. | Pb. | 48,- €
 ISBN 978-3-89472-849-6



Stefan Volk
Was Sie schon immer über Kino wissen wollten ...
 288 S. | Pb. | viele Abb. | € 16,90
 2., ergänzte Auflage
 ISBN 978-3-89472-807-6



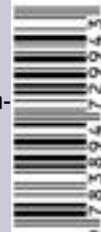
Sinnfragen des Lebens im Film
 Ein Lexikon zu Religion im Film mit 1500 Kurzkritiken
 336 S. | Pb. | € 29,90 |
 ISBN 978-3-89472-708-6 |



WIEDER LIEFERBAR
Lebensläufe – Die Kinder von Golzow
 Barbara und Winfried Junge
 338 S. | geb. | über 550 Abb.
 € 29,90 | ISBN 978-3-89472-357-6



Henning Engelke
Metaphern einer anderen Filmgeschichte. Amerikanischer Experimentalfilm, 1940–1990
 580 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 48,00
 ISBN 978-3-89472-994-3



Fabris/Helbig/Rußegger (Hg.)
Horror Kultfilme
 192 S. | Pb. | einige Abb. | € 24,90
 ISBN 978-3-89472-618-8



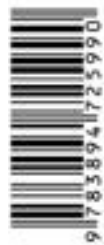
Evelyn Echle
Ornamentale Oberflächen
 Spurensuche zu einem ästhetischen Phänomen des Stummfilms
 256 S. | Klappbr. | € 29,90 €
 ISBN 978-3-89472-839-7



BACKLIST ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



Heidemarie Wiczorek-Zeul
Gerechtigkeit und Frieden sind Geschwister
Politisches Engagement in Zeiten der Globalisierung
184 S. | Geb. | viele fb. Abb. | 19,90 €
ISBN 978-3-89472-599-0



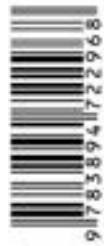
Michael Lacher
Arbeit und Industrie in Kassel
Zur Industrie- und Sozialgeschichte von 1914 bis heute
480 S. | Pb. | € 24,90
ISBN 978-3-7410-0260-1



Folckert Lüken-Isberner
Große Pläne für Kassel 1919 bis 1949
Projekte zu Stadtentwicklung und Städtebau
272 S. | Geb. | zahlr. farbige Abb.
38,00 € | ISBN 978-3-89472-297-5



PCG Project Consult GmbH. (Hg.)
Anders leben – anders arbeiten.
Vorsorgendes Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft
182 S. | Pb. | 19,90 €
ISBN 978-3-89472-296-8



Klaus Kost/Claudia Niewerth (Hg.)
Beratung in Zeiten der Digitalisierung.
Gute Arbeit im Gespräch
160 S. | Pb. | € 16,90
ISBN 978-3-89472-942-4



Katharina Stengel
Nationalsozialismus in der Schwalm 1930-1939
352 S. | Geb. | 76 Abb. | € 19,90
ISBN 978-3-89472-298-2



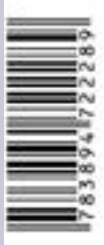
Gerät alles ins Rutschen?
Neuermessungen zwischen links und rechts
224 S. | Pb. | € 9,90
ISBN 978-3-7410-0231-1
perspektiven ds Heft 1/2018



Moll/Weiler (Hrsg.)
Lyrik gegen das Vergessen
Gedichte aus Konzentrationslagern
Mit Illustrationen von Tina Stolt
173 S. | Pb. | € 14,90 | Mit CD
ISBN 978-3-89472-288-3



Wolfgang Sander
Politik in der Schule
Kleine Geschichte der politischen Bildung in Deutschland
180 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 16,90
ISBN 978-3-89472-228-9



PERIODIKA



AugenBlick
Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft
72 Wer nicht produziert, hat reduziert
480 Seiten Medienwissenschaft in Berlin, Köln und Tübingen
3 Hefte im Jahr | je ca. 120 S. |
ISSN 0179-2555
Abo € 30,00 | Einzelheft € 12,90
DER Schwerpunkt liegt auf Themen der Film- und Fernsehwissenschaft, aber auch Fragestellungen aus der Mediengeschichte, der Bildtheorie oder der Audioästhetik finden ein Forum.
www.litwiss.uni-konstanz.de/medienwissenschaft/zeitschrift-augeblick/

PERIODIKA



Journal for Religion, Film and Media
100 S. | 2 Hefte im Jahr | in engl. Sprache | ISSN 2414-0201
Abo-Print € 30,00 | Einzelheft € 16,90
open access journal

JRFM is a peer-reviewed, open-access online publication. It offers a platform for scholarly research in the field of religion and media, with a particular interest in audiovisual and interactive forms of communication.
www.jrfm.eu

PERIODIKA



Medienwissenschaft
Rezensionen · Reviews
4 Hefte jährlich | ISSN 1431-5262
Abo € 60,00 | Einzelheft € 18,00

AUF der Grundlage eines umfassenden Medienbegriffs bietet die Zeitschrift einen Überblick über das breitgefächerte Spektrum aktueller Publikationen, die von fachkundigen Autorinnen und Autoren nuanciert beurteilt werden. Online-Recherche unter www.medienwissenschaft-rezensionen.de

PERIODIKA



Filmbulletin – Zeitschrift für Film und Kino
60 S. | 8x im Jahr | ISSN 0257-7852
Abo € 56,00 | Einzelheft € 9,00

VOM verspielten Mainstream über herausfordernde Autorenfilme zum experimentellen Dokumentarfilm, im Filmbulletin zählt der Blick fürs Besondere genauso wie fürs Schöne. Neben Kritik aktueller Filme gibt es Porträts, Werkstattgespräche und Essays.
www.filmbulletin.ch

PERIODIKA



montage AV
Zeitschrift für Theorie und Geschichte audiovisueller Kommunikation
2 Hefte im Jahr | je 160 S. |
ISSN 0942-4954
Abo € 30,00 | Einzelheft € 16,90

MON tage AV versteht sich als Plattform für die Publikation aktueller Forschungsergebnisse der Film- und Medienwissenschaft. Besonderen Wert legt sie auf Erstübersetzungen und Edition klassischer Texte.
www.montage-av.de

PERIODIKA



ray Filmmagazin
114 S. | 10 Hefte im Jahr
ISSN 1993-811X
Abo € 50,00 | Einzelheft € 6,50

ÖST erreichts beste Filmjournalisten und Korrespondenten von Hollywood bis Berlin berichten über aktuelle Kino- und DVD-Starts. Themen wie Historisches oder technische Innovationen, Interviews, serviceorientierte Tipps und Kolumnen ergänzen das Angebot.
WWW.RAY-MAGAZIN.AT

Schüren Verlag

Verkehrsnr. 16044
Universitätsstr. 55
35037 Marburg
Tel. 06421/63084
Fax 06421/681190
www.schueren-verlag.de
info@schueren-verlag.de

Büro Berlin

Katharina Weber
berlin@schueren-verlag.de
Tel: 030/42023542

Presse- und Öffentlich- keitsarbeit, Lesungen

Dr. Annette Schüren
Tel. 06421/63084
presse@schueren-verlag.de

Vertrieb, Werbung

Katrin Ahnemann
Tel. 06421/63084
ahnemann@schueren-verlag.de

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Prolit Verlagsauslieferung
Siemensstr. 16
35463 Fernwald
Tel. 0641/9 43 93 -0
Fax 0641/9 43 93 89

Für Schüren zuständig:
Rita Nitz Tel. -26
R.Nitz@prolit.de

ÖSTERREICH

Auslieferung über Prolit

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. 044 762 42 50 Fax – 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung

HAMBURG, BREMEN, NIEDERSACHSEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN

Said Benali
Sperberweg 8
21244 Buchholz
Tel. 04181/21 85 05
Fax 04181/21 85 06
saidbenali@aol.com

NORDRHEIN-WESTFALEN, NORDHESSEN

Jürgen Foltz
Wacholderweg 14
53127 Bonn
Tel. 0228/92 87 655
Fax 0228/92 87 656
juerfo@t-online.de

BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG- VORPOMMERN, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN

Tell Schwandt
Verlagsvertretungen
Lerchenstr. 14a
14089 Berlin
Tel. 030/832 40 51
www.tell-online.de
BesTellBuch@t-online.de

BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN, HESSEN RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND

Ingrid Augenstein
Kernnik GmbH
Postfach 101407
78414 Konstanz
Tel. 07531/2 95 76
Fax 07531/9 18 99 49
Ingrid.Augenstein@kernnik.org

ÖSTERREICH, SÜDTIROL

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8
A-1020 Wien
Tel./Fax 01/2 14 73 40
meyer_bruhns@yahoo.de

SCHWEIZ

Sebastian Graf
Uetlibergstr. 84
CH-8045 Zürich
Tel. 044/463 42 28
Fax 044/450 11 55
Sgraf@swissonline.ch

Mehr Informationen und Leseproben
finden Sie auf unserer Website
www.schueren-verlag.de
Dort können Sie auch unseren
Newsletter abonnieren.



SCHÜREN

Das Coverbild zeigt eine Szene mit July
Delpy und Ethan Hawke aus dem Film
BEFORE SUNRISE
(R: Richard Linklater, USA 1995)

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

PROLIT
VERLAGSAUSLIEFERUNG GMBH